

Unser Läbe-n-isch e Liedli
Bald in Dur und bald in Moll;
Mängmol waiss me nit, ob lache
Oder ob me gryne soll.

's Schiggsal spilt's uff synere Gyge
Und der Friehlig ruuscht derzue,
D'Summersunne strahlt im Forte,
Lys verglingt d'Oktoberrueh.

Und der Winter im Staccato
Widerholt die alti Gschicht. –
Still und stiller wird's im Stibli,
Bis die letschi Saite bricht.

Theobald Baerwart – «Sunneblig»

Liebi Frinde und Kollege
Jetzt isch es so wyt. Au dr

«Big» Willi Erzberger

isch abbooge in dä Wääg, wo in die unändligi Freyheit fiehre duet

Sali zämme und machet's guet!

S'isch e Abschied vo euch allne, aber gwiss kai Grund zem druurig si. Drum git's au
kai Abdanggig, derfiir er freehligi Abschiedsparty im e Fasnachtskäller fyr d Familie,
die ängschte Frinde und Kollege.
Druurklaidig verbotte.